

Herren Bezirksliga Gr. 1

FSV 1959 Lumda : TSV 1907 Allendorf/Lda II
Montag, 17.10.2022, 20:00 Uhr

Punkteteilung zwischen dem FSV 1959 Lumda und dem TSV 1907 Allendorf/Lda II

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV 1907 Allendorf/Lda II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 1 am Montagabend vom FSV 1959 Lumda. Rund 210 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Müller / Tschernatsch das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Müller / Tschernatsch wehrten eine 1:0 Satzführung von Moser / Blahowetz ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Linker / Bien gegen Haupt / Bandt. Beim nachfolgenden 5:11, 11:8, 13:11, 11:9-Erfolg gegen Stein / Schwarz kamen Kühnel / Scholl nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jan Müller hatte im Einzel gegen Ulrich Bandt am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Nach gewonnenem ersten Satz gab am Nachbartisch Christoph Tschernatsch das Spiel gegen Sebastian Haupt noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 2:11, 5:11, 6:11. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Sieg verpasste Patrick Linker beim 1:3 gegen Friedrich Stein. Keine Chancen ließ hingegen Steffen Kühnel wenig später beim 11:3, 11:6, 11:8 seinem Gegner Lukas Moser. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Dennis Scholl lag gegen Lukas Blahowetz bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Einen Sieg verpasste Hendrik Bien indessen beim 1:3 gegen Robin Schwarz und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FSV 1959 Lumda und des TSV 1907 Allendorf/Lda II. Trotz Blitzstart verlor Jan Müller sein Spiel gegen Sebastian Haupt letztlich mit 12:10, 5:11, 9:11, 11:13. Keine Chancen hatte daraufhin Christoph Tschernatsch bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Ulrich Bandt, so dass Bandt seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Zwar brachte Lukas Moser Patrick Linker phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Patrick Linker mit 3:1 durch. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Nicht ganz mithalten konnte Steffen Kühnel, beim 10:12, 4:11, 12:10, 9:11 gegen Friedrich Stein, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Zwischenzeitlich konnte Dennis Scholl zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin das Spiel gegen Robin Schwarz aber trotzdem klar mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Zwar brachte Lukas Blahowetz Hendrik Bien phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Hendrik Bien mit 3:1 durch. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht einen Satzgewinn überließen Müller / Tschernatsch ihren Gegnern Haupt / Bandt beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 31.10.2022 gegen den TV 1892 Großen-Linden III, während der TSV 1907 Allendorf/Lda II am 22.10.2022 gegen den TTC Vockenrod antritt.

Statistik:

FSV 1959 Lumda

Doppel: Müller / Tschernatsch 2:0, Linker / Bien 0:1, Kühnel / Scholl 1:0

Einzel: J. Müller 1:1, C. Tschernatsch 0:2, P. Linker 1:1, S. Kühnel 1:1, D. Scholl 1:1, H. Bien 1:1

TSV 1907 Allendorf/Lda II

Doppel: Haupt / Bandt 1:1, Moser / Blahowetz 0:1, Stein / Schwarz 0:1

Einzel: S. Haupt 2:0, U. Bandt 1:1, L. Moser 0:2, F. Stein 2:0, R. Schwarz 2:0, L. Blahowetz 0:2